Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 3

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

etwa 17,000 Angestellte und Arbeiter. Dazu kommen nach Verstaatlichung der Eisenbahnen etwa 23,000 Mitglieder Eisenbahnpersonal, so daß die Eidgenossenschaft in wenigen Jahren 40,000 Köpfe in ihrem Dienste haben wird.

Bauwesen in Zürich. In Zürich konstituierte sich mit einem Stammkapital von 800,000 Fr. eine Genossenschaft, welche die bauliche Verwertung der Liegenschaft zur „Jakobsburg" mit Umgelände am Zürichberg zum Zweck hat.

— Die Liegenschaft Nr. 18 am Rathausquai will ein Konsortium durch die Baufirma Mosheer & Kramer zu einem Wirtshause mit großem Restaurant und Billardsaal umbauen lassen. Man rechnet auf einen Raum von 250 m².

— Der noch unüberbaute Teil des ehemaligen Zirkusplatzes beim Café Continental, rund 1400 Quadratmeter fassend, ist durch Kauf an Hrn. Hämig-Roth übergegangen.

— Die neue Kirche der Neumünstergemeinde in Hottingen, im Stile der späteren Renaissance gehalten, wird ein Centralbau ähnlich der Kirche in Enge, jedoch unter Weglassung des Thurmes und mit Vergrößerung der Kuppel, die den Thurm ersetzt und auch nahezu die Höhe desjenigen von Enge erreicht. Eine mächtige Vorhalle bildet das Hauptmotiv für den Eingang. Die Formen des Baues sind einfach und würdig; als Material sind Savonier- und Tuffsteine vorgesehen. Die Kirche wird ca. 1400 Sitzplätze erhalten. Die hohe Säulenhalle der Kuppel nimmt die Glocken auf. Die Kirche wird eine Zierde der Gegend sein und zur Schönheit des Stadtbildes nicht wenig beitragen.

— Die Hardmühle in Zürich wird wieder aufgebaut. Der Rohbau soll bis zum Herbst unter Dach sein.

Eine Baugerüstordnung hat die bernische kantonale Baudirektion infolge der Motion Moor ausgearbeitet und dieselbe u. a. auch der Bauarbeitergewerkschaft der vereinigten Baubranchen der Stadt Bern zur Begutachtung unterbreitet.

Oberhalb Davos wird ein neuer Luftkurort gegründet. Auf der Schatzalp, welche mittelst einer neuen Straße und einer kleinen Bergbahn mit Davos verbunden werden soll, entsteht bereits ein Hotel. Andere werden folgen, und das Ganze verspricht binnen kurzer Zeit eine höhere Station des berühmten Luftkurortes zu bilden.

Acetylen-Beleuchtung. In unserer letzten Nr. der „Handwerkerzeitung" brachten wir die Notiz, daß die neuen Fabrikräumlichkeiten der A.-G. Maggi Kemptthal in Singen mit 300 Flammen Acetylen beleuchtet seien.

Wie wir inzwischen in Erfahrung brachten, wird die ganze Anlage von einem Acetylenapparat System „Mars" bedient, welcher in jeder Beziehung tadellos und sicher funktionirt. Der Apparatraum ist sehr zweckmäßig gebaut und für die Aufstellung von weitern 4 Apparaten nämlicher Größe eingerichtet, da der Bau von weiteren Fabrikgebäuden projektiert ist.

Die Lieferung und Aufstellung des Apparates, sowie die Installation des weitverzweigten Leitungsnetzes geschah durch die Firma Baumberger, Senftleben & Co., Zürich, Spezialgeschäft für sanitäre Einrichtungen und Beleuchtungs-Anlagen.

Es wird gegenwärtig wieder an der Vergrößerung der Anlage gearbeitet. Die Errichtung einer Acetylen-Centrale in Kemptthal selbst ist ebenfalls schon in Frage gezogen.

Ein Apparat gleicher Größe wie in Singen funktionirt seit Neujahr in der großen Fabrik des Herrn J. H. Beck, Schaffhausen, zur vollsten Zufriedenheit. Derselbe wurde ebenfalls durch obengenannte Firma installiert.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

1133. Wer könnte cirka 1000 Stück blanke, 4 oder 6kantige Muttern, 12 mm Schlüsselweite, 4 mm Lochweite und 4 mm Dicke, geschnitten oder ungeschnitten, sofort liefern? Offerten mit Preisangabe an J. Steiger, Schlosser, Lichtensteig.

37. Wer liefert nach eingesandten Schablonen eichene, ganz dürre Stegentritte, fertige, Dicke 60 mm, und zu welchem Preis? Offerten an Gebr. Rütti, Zimmermeister, Balsthal.

38. Lieferanten von fertigen tannenen Thüren, Fenstern in Pitch-pine, tannenen Riemenböden, Krallentäfer, Bauholz nach Maß 2c. belieben gefl. Preiscourants für einen Neubau unter Nr. 38 an die Expedition einzusenden mit genauer Preisangabe.

39 In einer gewerbsamen Gemeinde, welche die Wasserversorgung einführt, werden von mehreren Quellen total ca. 70 Liter per Minute = 100,000 Liter in 24 Stunden gefaßt. Obiges Quantum wurde bisher nebst anderem Wasser als Kraft von 4—6 Pferden benutzt. Bei trockener Jahreszeit von 3—6 Monaten, je nach der Witterung, lieferten dem Wasserwerkbesitzer nur noch obige Quellen Wasser. Wie groß wird wohl die verlorene Kraft sein bei 6 Meter Gefälle, resp. welcher Schaden erwächst dem Werk? Da beiden Teilen durch gefl. fachmännische Auskunft sehr gedient wäre, so würde dieselbe bestens verdankt.

40. Wer liefert sauber geschnittene Bretter, 8 und 10 mm dick, aus trockenem Rottannenholz, von 16 bis 30 cm Breite, dienlich zur Kistenfabrikation, und zu welchem Preis per m²? Monatlicher Bedarf 3—400 m². Offerten unter Nr. 40 an die Expedition.

41. Wer liefert nußbaumene Laden, 60 mm dick, trockene, gesunde Ware, und zu welchem Preis?

42. Wer liefert am billigsten einen Waggon Kistenbretter, Länge 4 und 5 Meter, Breite 17 und 25 cm, die Hälfte 10, die andere Hälfte 12 mm dick, franko Station Bern?

43. Wer liefert sämtliche Bestandteile für große eiserne Handheurechen oder auch nur die Zähne dazu, für ziemlich große Bezüge?

44. Wer liefert einen leichtern, fahrbaren Petrolmotor von 2 bis 2½ Pferdekräften, wenn auch schon gebraucht, doch in gutem Zustande?

45. Auf einer Essigfabrik mit Holzcementdach waren jeweilen die Spenglerarbeiten, das erste mal von verbleitem und das zweite mal von galvanisiertem Blech ausgeführt, innert Jahresfrist vollständig defekt. Nun im guten Glauben, daß Blei sich bewähren würde, ließ ich Traufbleche und Kennel auf guter Holzunterlage aus 1½ mm dickem Walzblei erstellen. Doch nach einem halben Jahr war das 1½ mm dicke Traufblech an vielen Stellen von den Säuredämpfen durchfressen. Wie läßt sich diese schnelle Zersetzung des Walzbleies erklären? Welches Material würde sich hier als das Dauerhafteste bewähren?

46. Wer liefert Xylolith-Fußböden? Wer kann Auskunft geben über die Dauer solcher Böden in Fabriken?

47. Wer liefert saubere, astfreie, tannene Rundstäbe, 250 cm lang, 28 mm Durchmesser, und zu welchem Preis? Offerten an F. Kaufmann, Schreiner, Kriens.

48. Hat jemand eine gebrauchte, guterhaltene Kopf- oder Plandrehbank billigst zu verkaufen, auf welcher Gegenstände bis 150 cm Durchmesser abgedreht werden können, oder eventuell eine schwere deutsche Drehbank, die sich für diesen Zweck abändern ließe?

49. Wer liefert einen guten, haltbaren Kitt für Glasdächer?

50. Welches ist der beste Eisenkitt (Spachtel) und wo bezieht man denselben? Für gütige Auskunft besten Dank.

51 Wer liefert Cementröhren-Formen zum Einstampfen von 10 bis 100 cm?

52. Wer liefert ein Lokomobil, gebraucht, das im Betrieb besichtigt werden kann, und eine gebrauchte Feldschmiede?

53. Wer befaßt sich speziell mit Anfertigung von zweiplätzigen Schultischen, ganz einfach, aber solid?

54 Wer liefert Gußkugeln von 1 Kilo und zu welchem Preis?

55. Wer ist Lieferant von französischen Kochherden? Preisangabe erwünscht.

56. Welches sind die besten Sägeeinrichtungen für Bauholz und welches zum Schneiden von Brettern? Die Kraft ist ca. 20 PS. Wer liefert solche Einrichtungen und projektiert die Anlage unter Garantie für Leistungsfähigkeit und exaktes Arbeiten? Offerten unter Nr. 56 an die Expedition d. Bl.

57. Welches System horizontal laufender Turbinen würde bei einer Wassermenge von 30 bis 150 Liter und einem Gefälle von 360 cm den größten Nutzeffekt geben? Und was ist für ein Unter-

schied in der Kraftleistung zwischen solchen, wo das Wasser von oben nach unten einströmt oder von außen nach innen?

58. Wo bezieht man am billigsten garantiert guten Portland-Cement?

59. Wer liefert einfache, billige, schmiedeiserne Fenstergitter für mittelgroße Kellerfenster?

60. Wo bezieht man am billigsten saubere, schöne Fensterrahmen aus Lärchenholz?

61. Welches ist das einfachste und schönste Fensterbeschläg und event. wo bezieht man dasselbe?

62. Gibt es für höhere Stockwerke auch leichte, solide Fenster-Rollladen, sind solche empfehlenswert und wer ist Lieferant von solchen?

63 Wer ist Lieferant von Rollladen für Parterre-Lokale, event. wie teuer der m²?

64. Wer könnte einem Dachdecker Muster von Blech- und Kupferschuppen für Turmbedachung mit Preisangabe zuschicken?

65. Wer liefert runde Stäbe für Handtuchständer, ca. 68 cm lang und 18 mm dick, in Ahorn- oder Lindenholz, sauber und gerade?

66. Wer hat einen guterhaltenen, gebrauchten Petrolmotor zu verkaufen, 1—1½ HP stark, oder wie teuer kommt ein neuer Motor von gleicher Größe?

67. Wer liefert Material und Anleitung zum Putzen von Cementplättliböden und Kunststein?

68. Wer könnte mir einige Adressen nennen von soliden, gangbaren Küblerwarenhandlungen in Zürich? Zum voraus besten Dank.

69. Wer liefert Kisten, Länge 70 cm, Breite 30 cm, Höhe 60 cm, solid, aber doch nicht zu schwer?

70. In welchen Ortschaften und unter was für Adressen befinden sich gut assortierte Antiquariate, d. h. Lager- und Verkaufsstellen von ältern Büchern und Schriften?

71. Welche schweiz. Fabrik liefert sehr gute Bohrmaschinen für Kraftbetrieb? Prospekte und Preisangaben einzusenden an Wagner u. Cie., Stans.

72. Wer liefert solid, preiswürdig und schnell tannene Werkzeugkästchen an die Wand und zu Maschinen?

73. Wer liefert Feilenhefte und zu welchen Preisen?

74. Wer hätte für Kühlung eines Petrolmotors ein eisernes Wasserreservoir von cirka 1—2 m³ Inhalt zu verkaufen? Welche Dimensionen hat dasselbe und zu welchem Preise ist es erhältlich?

75. Wer hat einen Aufzug zu verkaufen, der sehr rasch arbeitet, Tragfähigkeit 2—3 Centner? Sollte per Stunde 12 mal 3 Meter Höhe ersteigen, ist bestimmt in eine Gießerei zum Befördern des Roheisens auf den Setzboden.

76 Wer hat gebrauchte Eisenröhren für Wasserleitungen abzugeben?

77. Wo wäre ein älteres, noch guterhaltenes, cylindrisches Reservoir von 12 bis 20 und mehr m³ Inhalt zu kaufen?

78. Wer ist Lieferant von gedrehten Tischfüßen in Hartholz, roh und poliert, zum Wiederverkauf? Offerten an die Kehlleistenfabrik Wülflingen.

79. Wer könnte cirka 300—400 lauf. Meter Wasserleitungsröhren von 3 und 4 cm Durchmesser billigst abgeben? Auch ältere, guterhaltene werden berücksichtigt.

80. Wer hätte einen noch guterhaltenen, ältern Ambos zu verkaufen, Gewicht 60 bis 75 Kilos, und zu welchem Preise?

81. Könnte mir jemand genau die Adresse geben von Gebr. Schuhler, Hahnenfabrikant?

Antworten.

Auf Frage **1135**. Lieferanten von neuen, billigen Wassermessern sind Schäffer u. Budenberg, Oerlikon-Zürich.

Auf Frage **1151**. G. Hofer-Götschmann in Biel erstellt Backöfen mit indirekter Feuerung (Kohlenfeuerung), schweizerisches Patent Nr. 16,886 und 16,887.

Auf Frage **1168**. Geißberger u. Cie., Zürich, liefern als Spezialität Federhandwagen mit jeder Tragkraft. Offerten mit Zeichnungen stehen zu Diensten.

Auf Frage **1169**. Der Antwortgeber weiß sich vielleicht wohl selber nicht gut zu helfen, wenn ihm ein Sägeblatt einseitig verläuft. Um dies zu verhindern, sollen wohl alle Zähne gleich lang sein, die Zahnreihe also nicht hohl. Gewöhnlich müssen ja nicht immer alle Zähne arbeiten, deshalb sind die oberen und unteren Zähne länger als die mittleren. Ebenso wichtig ist die Stellung des Blattes; oft sind neue Sägeblätter der Länge nach auf der einen Seite hohl, folglich auf der andern Seite rund, statt gerade. Ist dies der Fall, so spanne man das Blatt auf diese Seite, wo der sogenannte „Buckel" sich befindet. Weniger ratsam ist es mit dem Schränken, wie es leider vielfach der Brauch ist, daß viele Säger das Blatt gerade stellen und wenn es einseitig verläuft, es ungleich schränken. Richtet man aber das Blatt etwas nach der entgegengesetzten Richtung, nach welcher es verläuft, so garantiere ich, daß dasselbe auch im zähesten Holz nicht einseitig verläuft. Jos. Hölzle, Säger in Letzibach-Wangs.

Auf Frage **1172**. Geißberger u. Cie., Zürich, sind infolge ihrer großartigen Einrichtungen mit amerikanischen Spezialmaschinen im stande, kleine Räder für Handwagen, sowie für jeden beliebigen größeren Wagen billigst zu liefern.

Auf Frage **1185**. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. P. Müller, mechanische Werkstätte in Weiach.

Auf Frage **4**. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jb. Kaspar-Schlatter, Kölliken (Aargau).

Auf Frage **5**. Wenden Sie sich gefälligst an Johann Rinert, Sägerei, Zell (Luzern).

Auf Frage **9a**. Benzin- und Gasmotoren liefert zu günstigen Bedingungen A. Söll-Sand, Basel.

Auf Frage **9a**. Einen 1pferd. Petrolmotor von der Lokomotivfabrik Winterthur, wenig gebraucht, hat billig zu verkaufen Emil Hofmann, Gummi-Wirkerei, in Elgg (Zürich).

Auf Frage **9a**. Gebrrüder Knecht, Maschinenfabrik, Zürich I, liefern Holzdrehbänke, Cirkular- und Bandsägen in den neuest verbesserten Systemen zu billigsten Preisen.

Auf Frage **10**. Teilen mit, daß wir Dauerbrenner-Oefen zur Beheizung von großen Lokalen (Säle, Kapellen, Kirchen u. s. w.) in anerkannt bester Konstruktion herstellen; solche Oefen können jederzeit hier als auch in unsern Filialen in Zürich, Bern, Basel, Luzern, Genf und Lausanne besichtigt werden. Prima Referenzen. Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee vormals Weltert u. Co., Sursee.

Auf Frage **10**. Oefen zur Beheizung größerer Lokale, mit feuerfester Ausmauerung und für jedes Brennmaterial geeignet, liefert die Firma Giesker-Hüni, Bleicherweg 2 und 4 in Zürich.

Auf Frage **10**. Teile mit, daß ich einen größern ältern Dauerbrandofen zum Verkauf auf Lager habe und denselben billig abgeben könnte. Wünsche deshalb mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Ofenlager Wohlen, Bernhard Isler.

Auf Frage **12**. Lieferant von schönen und soliden Hobelbänken ist Jakob Thoma, Schreiner und Kellenmacher, Brugg-Amden (St. G.)

Auf Frage **12**. Unterzeichneter liefert solid konstruierte Hobelbänke mit Buchenblatt und französischer Vorderzange mit gutgehender Stellschraube. Hans Fausch, Hobelbankfabrikant, Pardisla, Station Seewis (Graubünden).

Auf Frage **12**. Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Zürich, Niederdorf 32.

Auf Frage **12**. Hobelbänke jeder Art liefert billigst die Holzwerkzeughandlung von Fritz Blaser in Basel.

Auf Frage **12**. Wenden Sie sich an E. Will in Biel.

Auf Frage **13**. Wenden Sie sich an L. Wagner, Baumeister, Wiesbaden.

Auf Frage **15**. Die Wasserversorgung in Langnau (Kt. Luzern) gibt zu gewerblichen Zwecken Wasser ab; Druck 10 Atmosphären, verfügbare HP 10—15. Preis nach Uebereinkunft. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **16**. Diene Ihnen, daß ich schon seit Jahren Nabenbohrer und Speichenzapfenhöbel bester Konstruktion liefere. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Alfred Egger, Aarwangen.

Auf Frage **16**. Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Zürich, Niederdorf 32.

Auf Frage **16**. Fragesteller findet Nabenbohrer für Radbüchsen, Speichenzapfenhöbel und Ziehmesser in bewährtesten Qualitäten bei J. Schwarzenbach in Genf.

Auf Frage **16**. Wenden Sie sich an E. Will in Biel.

Auf Frage **18**. Herr Eduard Ratti, Inhaber der Gewehrschaftfabrik in Sierenz (Elsaß) schreibt mir: Ihre Anfrage bezügl. Dämpfen des Holzes beantwortend, geschieht solches in folgender Weise: Das Holz wird in eine große Kiste und Behälter gemacht und möglichst hermetisch verschlossen; der Dampf, welcher darein geleitet wird, muß von unten ausströmen (Abdampf genügt vollkommen). Das Holz muß, wenn der Dampf ununterbrochen eingeleitet wird, 48 Stunden darin verbleiben. Unten am Behälter muß ein Loch angebracht sein, damit der ausgekochte Saft und das Kondensierwasser Abfluß haben. Damit das Holz nicht im Wasser sitzt, thun Sie gut, dasselbe auf Traversen zu legen. Dampfdruck ist nicht benötigt, auch dürfen Sie kein trockenes Holz dem Dampf aussetzen, sonst reißt es. (In meinem Fall handelt es sich um Nußbaumholz.) J. F. Klingelfuß, Spezialfabrik für Wasserwaagen, Aarau.

Auf Frage **18**. Um Holz zu dämpfen, braucht es nur ¼—½ Atmosphäre, die begreiflich der Dampfmaschine verloren geht. Abdampf aus einer Maschine enthält immer dunkle Bestandteile von Schmierfetten, welche mit dem Dampf ins Holz eindringen und dessen Naturfarbe beeinträchtigen, was z. B. für unangestrichenes Täfelwerk nicht günstig ist. Sie werden besser thun, den Niederdruckdampf in einem besondern kleinen Kessel zu erzeugen. Zum Dämpfraum eignet sich am besten ein stark gebundenes, liegendes Faß mit 6—8 cm dicken Dauben und entsprechender Länge und das Einbringen des Holzes auf einem niedern Rollwägelchen. B.

Auf Frage **19**. Bei 40 m Gefäll sind für 3 Pferdekräfte per Sekunde 8 Liter erforderlich, wofür Röhren von mindestens 12 cm Hohlweite verwendet werden müßten. Das Reservoir von 300 m³ wird täglich 9 Stunden aushalten. J.

Auf Frage **20**. Entwürfe und Zeichnungen von Dachverzierungen jeder Art von Chalets oder sonstiger Holzarchitektur liefert das kunstgewerbl. Atelier von A. Schirich, Neumarkt 6, Zürich I, und sind in dem in nächster Zeit fertig gestellten Katalog (Hobelwerk und Kehl-

stäbefabrik Wülflingen) nebst Dachverzierungen Dachgesimse, Bekrönungen, freie Endigungen, Giebelabschlüsse 2c. auch hauptsächlich alle im Gebrauch der Bau- und Möbelschreinerei dienenden Kehlstöße enthalten. Kataloge werden in allen Detailzeichnungen, die von A. Schirich bezogen werden, beigefügt; ebenso können solche von der Fabrik selbst verlangt werden.

Auf Frage **20**. Dachverzierungen liefert L. Gatzsch, Rüti (Zch.) Zeichnungen und Schablonen werden auf Wunsch ebenfalls angefertigt.

Auf Frage **21**. Thürschließer liefert auf Wunsch aus Baublech E. Bridler, Schlosserei, Flawyl.

Auf Frage **23**. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Kunstgewerbliches Atelier F. Willmann, Glasmalerei, Kunstglaserei und Glasätzerei, Luzern.

Auf Frage **24**. Als ausschließliche Spezialität liefert Stahlblechrollladen in allen Größen und Systemen G. Weber, Rollladenfabrik, Zürich V.

Auf Frage **25**. Einen solchen verstellbaren Krankenstuhl, noch fast neu, hat billigst abzugeben J. Werthmüller, Schreinermeister in Burgdorf.

Auf Frage **25**. Wir sind Fabrikanten und Inhaber verstellbarer Krankenstühle (prämiert) und sind solche billig auf Lager. F. Hunziker u. Cie., Wiedlisbach (Bern).

Auf Frage **26**. Geländer aller Art liefert als Spezialität C. Vogel, Geländer-, Sieb- und Drahtwarenfabrik, St. Gallen.

Auf Frage **30**. Teilen mit, daß wir als besten Klebstoff zum Behäuten von Holz mit Leinwand einen guten Kölner Leim liefern. Leinwand führen wir verschiedene Qualitäten. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage **31**. Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Zürich, Niederdorf 32.

Auf Frage **31**. Transportable Bandsägen und Spaltmaschinen liefert J. J. Berliat, Maschinenwerkstätte, Uznach, und können solche im Betriebe besichtigt werden.

Auf Frage **31**. Solche Maschinen und Bandsägen liefert J. Lüthi, mech. Werkstätte, Worb.

Auf Fragen **31** und **34**. Wenden Sie sich an Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Submissions-Anzeiger.

Der Gemeinderat von Mels (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der **Korrektion des Dorfbächleins** von Mels, sowie die Erstellung einer Abwasserleitung im sogenannten Gamerlenrank in das Seezbachtobel. Gesamtkostenvoranschlag rund Fr. 16,000. Pläne, Bauvorschriften 2c. liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht bereit. Offerten, mit der Aufschrift „Dorfbächlikorrektion" versehen, sind verschlossen bis 23. ds. an den Gemeinderat einzureichen.

Vermessung des ganzen Gemeindegebietes von Schlieren. Auf diese Arbeit reflektierende Konkordatsgeometer wollen ihre Eingaben bis 21. April dem Präsidenten der Flur- und Vereinigungskommission, Herrn Heinrich Meier, Gemeindrat, einreichen, wo auch der Vermessungsvertrag eingesehen werden kann.

Straßenbau St. Gallen. Erstellung der Straße: Verlängerung der Felsenstraße durch die Liegenschaft der Bauunternehmer Scheier u. Dürtscher, von der Felsenstraße bis zur Berneckstraße. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 35) eingesehen und die Preisliste zur Eingabe bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Verlängerung der Felsenstraße" bis zum 18. April dem Präsidium der gemeinderätlichen Baukommission einzugeben.

Bau der Stauffacherstraße Zürich, Strecke Badenerstraße bis Langstraße. Erd-, Chaussierungs- und Entwässerungsarbeiten. Pläne und Baubedingungen liegen auf dem Tiefbauamt Flößergasse 15 im Zimmer 1 B zur Einsicht auf, woselbst die Eingabeformulare bezogen werden können. Offerten mit der Aufschrift „Stauffacherstraße" sind verschlossen bis 19. April an den Bauvorstand I, Stadthaus, einzusenden.

Schulhausreparatur Dickbuch bei Winterthur. Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Parqueterie-, Tapezierer-, Hafner-, Maler-, Spengler, Steinhauer- und Schlosserarbeiten; neues Abtrittgebäude. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Ueberschrift „Schulhausreparatur Dickbuch" bis 25. April an Herrn Hrch. Peter, Präsident in Dickbuch, einzureichen, wo auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Die Kirchgemeinde Schlatt bei Dießenhofen ist willens, ihren **Kirchturmhelm mit Kupferblech** neu bedachen zu lassen. Uebernehmer haben ihre Eingaben schriftlich per Quadratmeter berechnet fertig am Turm nebst Uebernahme des Hochgerüstes an Joh. Monhart, Kirchenpfleger, bis 25. April einzureichen, bei welchem auch die näheren Bedingungen einzusehen sind.

Die Käsereigesellschaft Matzingen (Thurgau) beabsichtigt, in ihrer Käserei eine neue **Feuereinrichtung** nach neuestem System und ein neues **Käsekessi**, etwa 850—900 Liter haltend, erstellen zu lassen. Auskunft erteilt und nimmt Offerten mit Angabe der Lieferfrist bis 18. April entgegen Ammann, Gemeindeammann.

Die Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten nebst Walz- und Ganzeisen-Lieferung für eine **Fabrik in St. Fiden** sollen in Accord vergeben werden. Pläne und Kostenanschlag sind bei K. A. Hiller, Architekt in St. Gallen, einzusehen und Offerten bis 17. ds. schriftlich einreichen.

Parquetboden Die Schulgemeinde **Uhwiesen** ist im Falle, im obern Lehrzimmer des Schulhauses einen Riemen- oder Parquetboden von Hartholz und neue innere **Fenster** erstellen zu lassen. Uebernahmsofferten sind bis zum 16. ds. der Schulgutsverwaltung einzureichen.

Für einen Neubau in Neuhausen sind sämtliche Bauarbeiten, einzeln oder en bloc, in Accord zu vergeben. Offerten sind bis den 20. April an U. Meyer a. d. Steig, Schaffhausen, einzureichen, woselbst Baubeschrieb und Pläne zur Einsicht bereit liegen.

La ville du Locle met au concours les travaux d'établissement d'un **réservoir** de 200 m³, à construire en béton de ciment armé. Le cahier des charges au bureau des travaux. Délai pour soumissions 29 Avril.

Bau eines Turnlokals und eines Utensil-Lagers in Zernez laut Plan. Auskunft erteilt bis 1. Mai der Vorstand Zernez.

Die Wasserversorgungsgenossenschaft Birmensdorf eröffnet Konkurrenz über folgende Arbeiten und Lieferungen für die projektierte **Quellwasserversorgung** mit **Hydrantenanlage:** Erstellung des **Reservoirs** (200 m³) und einer **Brunnenstube.** Lieferung und Legen der **Röhren** (ca. 2800 Meter), Formstücke 2c. und Hydranten samt Grabarbeit. Pläne und Bauvorschriften liegen beim Aktuar, Herrn E. Wegmann, zur Einsicht offen und können daselbst Eingabeformulare bezogen werden. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Wasserversorgung Birmensdorf" versehen bis zum 20. April an den Präsidenten des Vorstandes, Herrn Gemeinderat Wuest, zu richten.

Stellenausschreibungen.

Ingenieur für die Flußkorrektionen im Kanton Aargau. Die Anfangsbesoldung beträgt Fr. 5000, nebst Feldzulagen. Bewerber wollen ihre Anmeldung bis 15. Mai unter Vorlage der Zeugnisse und Angabe allfälliger Referenzen der aargauischen Baudirektion einreichen.

Sprechsaal.

(Erwiderung). Wenn sich Herr Karl Kraft, Oberwil-Zug, über unsere Einsendung „Das kirchliche Kunstgewerbe in der Schweiz und die ausländische Konkurrenz" betroffen fühlt, so mag dies ein weiterer Beweis für die Richtigkeit unserer Behauptungen bilden. Unsere Ausführungen hatten nicht den Zweck, Reklame zu machen, wie es die von groben Klötzen strotzende Erwiderung, für die wir keine Keile haben, in Nr. 1 d. Bl. zu beabsichtigen scheint. Mit einem Ausländer, wie Hr. Kraft, der sich daran stutzt, daß Gewerbetreibende der Schweiz um ihre Interessen zu kümmern sich gestatten, lassen wir uns so wie so in keine Polemik ein. Es ist nicht das erstemal, daß wir in der Fachpresse für unsere Gewerbeverhältnisse und gegen deren Krebsschäden eintraten, und wird auch nicht das letztemal sein; aber noch niemand hat uns der Anonymität beschuldigt.

„Si tacuisses, philosophus fuisses!"

Bau-Ausschreibung.

Für den **Bau des Sekundarschulhauses** in Affoltern am Albis werden hiemit folgende Arbeiten zur Bewerbung ausgeschrieben: Nämlich **Erd-, Maurer-, Steinhauer-** (Granit und Sandstein), **Zimmer-, Spengler-, Schmiede-, Schlosser-, Glaser-, Schreiner-, Maler-, Parquet- und Installationsarbeiten,** sowie die **Lieferung der T Balken** und die Erstellung der **Niederdruckheizung.**

Pläne, Pflichtenheft und Werkvertrag können vom 14. April an im Bureau der Baukommission im Gemeindehause Affoltern am Albis und bei Herrn Arch. Zuppinger-Spitzer, Mühlebachstrasse Zürich V, eingesehen und die bezüglichen Vorausmasse mit Vorschriften und Bedingungen bezogen werden.

Bewerber belieben richtig ausgefüllte und unterzeichnete Offerten bis 24. April mit Aufschrift „Sekundarschulhausbau" an den Präsidenten der Baukommission einzureichen.

Affoltern am Albis, den 6. April 1899. 865

Für die Baukommission:
Der Präsident:
G. Winkler, Verwalter.
Der Aktuar:
B. Scheller, Gemeinderatsschreiber.